



H&K Trocknungssysteme

trocknen / heizen / lüften / klimatisieren / sanieren

Warum im Sommer trocknen ?

Und wie Sie bis zu 300% Heizkosten sparen

Trocknen spart Zeit und Kosten

Man sollte nicht immer alles der Natur überlassen.
Der kluge Bauherr trocknet sein Eigenheim selbst.

Warum?

Bedingt durch die hohe Luftfeuchtigkeit von ca. 85% ist es in der Bundesrepublik Deutschland immer schwierig abzuschätzen, wann ein Bauteil zur bedenkenlosen Weiterbehandlung freigegeben wird.

Mittelwert für Hannover im Winterhalbjahr 87% rF Sommer 78% rF

Mittelwert für **regenfreie Juninächte** in Stuttgart 90% rF

Das Problem:

Beispiel: Nach den Innenputzarbeiten ist in der Regel der Estrichleger an der Reihe.
Nach den Estricharbeiten warten alle Folgehandwerker auf das Trocknen von Putz und Estrich, was in vielen Fällen bis zu 6 oder 8 Wochen dauern kann.

Die Folgen:

Der Bauherr drängt die Handwerker mit den Arbeiten anzufangen, da der Einzugstermin schon feststeht. Dadurch können später teure und unangenehme Folgeschäden entstehen (durch eingeschlossene Feuchtigkeit lösen sich Oberböden vom Estrich, Parkett verformt sich, Blasenbildung unter PVC-Belägen usw.).

Die Lösung:

300% Heizkosten sparen mit der Neubautrocknung

Das wichtigste Argument für den Einsatz von Bautrocknern ist das enorme Einsparpotenzial im Bereich der Heizkosten: Bis zu 300% können in den ersten fünf Jahren nach Baufertigstellung durch die technische Bautrocknung erspart werden!

Ein weiterer Vorteil ist die deutliche Verkürzung der Bauzeiten; Maler-, Stuck-, und weitere Folgearbeiten können so früher begonnen werden. Eine Bautrocknung sollte aufgrund der vorangegangenen Erläuterungen grundsätzlich mittels Kondentrockner durchgeführt werden.